

Catwalk auf dem Weingut

Schönheit, Kunst, Wein und Gesang – die wesentlichen Zutaten eines italienischen Lebensgefühls. Das erfuhren auch die weit über 500 Gäste der fünften Ausgabe der „Notte Bianca in Collina“ auf dem Weingut La Tenuta La Tenaglia von Sabine Ehrmann.

Auf dem Hof des Weingutes La Tenuta La Tenaglia ist kein Platz mehr frei, als die Journalistin und Moderatorin des Abends, Chiara Cane, unter sternklarem Nachthimmel die Gewinnerin der Regionalausscheidung im 28. nationalen Schönheitswettbewerb „La Bella d’Italia“ bekannt gibt. Noemi Ingrosso, 24-jährige Diplomandin aus Casaleggio Novara, kann ihr Glück nicht fassen.



Platz bleibt da nur noch für Emotionen – und das war bei der fünften weißen Nacht im Hügel auch so gewollt.

Unter den Augen der mehr als 500 Gäste wird ihr die Schärpe umgelegt, die die Eintrittskarte für das Finale in Tropea im September darstellt. Die neunköpfige Jury aus Deutschland und Italien hat sie unter 21 Teilnehmerinnen als Schönheitskönigin der Region

Piemont ausgewählt. Über den Ehrentitel einer künftigen Bella d’Italia darf sich die 15-jährige Francesca, Tochter des Önologen der Tenaglia, Roberto Imarisio, freuen.

Die Schönheitskonkurrenz ist der gelungene Auftakt der fünften weißen Nacht im Hügel, die in diesem Jahr unter dem Motto „Venus und Bacchus – eine Nacht der Emotionen“ stand. Emotional wird es auch, als Reinhold Reinöhl aus Oberschöneegg von seinem Projekt „Hilfe für Kinder in Uganda“ be-

richtet, das er seit mehr als 14 Jahren mit viel Herzblut und Überzeugungskraft betreut. Von Anfang an unterstützen Sabine Ehrmann, Tochter der Joghurtproduzentenfamilie aus dem Allgäu und Eigentümerin des Weingutes im Piemont, und ihr Mann, Künstler und Bildhauer Giuseppe, das Projekt. Olivieri ließ sich davon inspirieren, eine Bronzestatue zu entwickeln. Die Statue verkörpert ein dunkelhäutiges Kind, das eine Weltkugel in der Hand hält. Sie ist inzwischen durch ganz Deutschland und Italien gereist, um die Menschen für die immer noch unsäglichen Zustände zu sensibilisieren, in denen Ugandas Kinder aufwachsen müssen.

Während die Gruppe Doppio Gioco (Doppelspiel) auf dem Hof Lieder des berühmten italienischen Liedermachers Lucio Battisti einfühlsam interpretiert, werden den Gästen im Degustationssaal typische Speisen aus Bayern und dem Monferrato zu den Weinen der Tenuta gereicht. Da lässt es sich beschwingt über die mediterranen Aquarelle von Brigitte und Andrea Stölzle plaudern, die derzeit in der Ausstellung „Zwei Frauen, zwei Stile“ auf dem Weingut präsentiert werden. „Das Schöne an einer solchen Nacht ist“, freut sich Sabine Ehrmann, „dass Emotionen Menschen über kulturelle Grenzen hinweg verbinden – und das ist uns auch heute wieder gelungen“. Das wissen auch die Gäste, die bis in die frühen Morgenstunden das – dann doch – typisch italienische Lebensgefühl genießen.

Michael S. Zerban, 22.7.2009